

# II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

Internationale Plakate anlässlich des Ausbruches des I. Weltkrieges

Ein Projekt des Bundes mitteldeutscher Grafikdesigner

und des Vereins zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e.V.



# II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

Leipziger Kulturverlage im I. Weltkrieg, Commerzbank Leipzig

## Veranstalter:

Bund mitteldeutscher Grafikdesigner  
Verein zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e. V.  
in Kooperation mit der Abteilung Buchwissenschaft  
der Universität Leipzig

## Ausstellungsort:

Commerzbank Leipzig, Thomaskirchhof  
Eröffnung am 27. Juni 2014

## Liste der ausstellenden Plakatkünstler:

|    |                   |             |
|----|-------------------|-------------|
| 01 | Yapor Fahti       | Türkei      |
| 02 | Lex Drewinski     | Deutschland |
| 03 | Jochen Fiedler    | Deutschland |
| 04 | Alain Le Querneec | Frankreich  |
| 05 | Mina Bakliza      | Serbien     |
| 06 | Klaus Schmidt     | Deutschland |
| 07 | Falko Mieth       | Deutschland |
| 08 | David Jiminez     | Ecuador     |
| 09 | Grit Fiedler      | Deutschland |
| 10 | Sinyue He         | China       |
| 11 | Chen Yu           | China       |
| 12 | Hans Wiesenhütter | Deutschland |
| 13 | Luis Yanez        | Mexiko      |
| 14 | Mario Fuentes     | Ecuador     |



*Der Bund mitteldeutscher Grafikdesigner  
und der Verein zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e.V.  
danken für freundliche Unterstützung*

---



www.plakat-sozial.de  
Bund mitteldeutscher Grafikdesigner

Stadtwerke  
Leipzig



**ProSoft**  
COMPUTER NETZWERKE · SERVICE



**becker** GMBH  
GEBÄUDE + UMWELTECHNIK

**sto** 

*Agenturteam*  
**WINKLER**

LIMES®  
LEIPZIG



**LEHLEITER, HAUG + KOLLEGEN GMBH**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

UNIVERSITÄT LEIPZIG

# II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

## Leipziger Kulturverlage im I. Weltkrieg, Commerzbank Leipzig

Es war eine glückliche Fügung, dass es in der Vorbereitung der II. Internationalen Plakatausstellung zu einer Zusammenarbeit mit der Abteilung Buchwissenschaft der Universität Leipzig kam. Die unter Leitung von Professor Lokatis und seinen Studenten vorbereitete Ausstellung „**Leipziger Kulturverlage im I. Weltkrieg**“, die unter dem Motto stand: „**Lasst Deutschlands Helden Bücher haben, sie sind der Seele Schützengraben**“.

Diese Schau bot sich in inhaltlichem Gleichklang für eine Erweiterung mit Plakaten zum I. Weltkrieg an. Die mit beeindruckenden Exponaten ausgestattete Ausstellung fand in den Räumen der Leipziger Commerzbank am Thomaskirchhof statt und wurde im Rahmen der langen Nacht der Wissenschaften am 27. Juni eröffnet. Zeitgenössische Reclambücher aus der Sammlung Hans-Jochen Marquardt und Weltkriegsbücher der Sammlung IB Jon Baumhauer bildeten einen bewegenden Rahmen für die von der Initiative plakat-sozial zur Ausstellung gebrachten internationalen Plakate. In zeichenhafter Verdichtung und formaler Prägnanz erinnerten

die Plakate an die unbegreiflicher Tatsache, dass die Völker Europas in einen sinnlosen Vernichtungskampf getrieben wurden. Die Fähigkeit der Plakatkünstler, große Themen mit beeindruckender Klarheit des Standpunktes einem Publikum mitzuteilen, unterstreicht, wie wichtig die Rolle des künstlerischen Plakates in der Öffentlichkeit sein könnte. Der zentrale Ort der Ausstellung und der rege Publikumsverkehr sichern der Schau zahlreiche Besucher, von denen sich viele anerkennend äußerten.

Am 1. August 2014 wurde im Leipziger Rathaus die II. Internationale Plakatausstellung 2014 eröffnet. Sie umfasst einen weiteren Teil mit Plakaten, die anlässlich des Ausbruches des I. Weltkrieges über die Webseite [www.plakat-sozial.de](http://www.plakat-sozial.de) eingereicht wurden. Der Zyklus mit Plakaten zum I. Weltkrieg, wird mit Plakaten zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution und des Falls der Berliner Mauer vervollständigt und in einer umfassenden Schau im Leipziger Westwerk im September 2014 beendet.\*\*

*\*\* Aus technischen Gründen verschoben*



*Blick in die Ausstellung, die gemeinsam mit der Universität Leipzig, Abt. Buchwissenschaft, in den Räumen der Commerzbank Leipzig, unter dem Titel „**Leipziger Kulturverlage im I. Weltkrieg**“, veranstaltet wurde. Ergänzend wurden Plakate der II. Internationalen Plakatausstellung Leipzig 2014, gezeigt.*

# Leipzig's cultural publishing houses during World War I

## II. International Poster Exhibition Leipzig 2014, Commerzbank Leipzig

It was a stroke of fate that we could count on the support of Leipzig University's bibliography department during the preparation of the II. International Poster Exhibition. The exhibition Leipzig culture publishing houses during World War I, directed by Professor Lokatis and his students, had the motto: „Lasst Deutschlands Helden Bücher haben, sie sind der Seele Schützengraben.“ (Literally: Germany's heroes need books, they are a trench for the soul.)

Due to its similar content, we added posters about the 1st World War to this collection. With some impressive exhibits we put this collection on display at the premises of Leipzig Commerzbank at Thomaskirchhof. The exhibition was opened during the Long Night of Science on the 27th of June.

Contemporary Reclam books from the Hans-Jochen Marquardt collection and World War books from the IB Jon Baumhauer collection formed the perfect setting for a touching exhibition with the posters from our association plakat-sozial. Full of sign language and symbolic content, the posters reminded the viewer about the

unbelievable fact that the European nations were driven into a senseless war of extermination. The ability of poster artists to communicate complex issues with astonishing clarity and opinion to the public underlines how important and useful the artistic poster could be for the public discourse. The central, well-communicated location of the exhibition guarantees a high number of visitors, many of whom were quite impressed.

On the 1st of August 2014, the II. International Poster Exhibition 2014 opened at Leipzig's Town Hall. It shows additional posters about the outbreak of the 1st World War that were submitted via the website [www.plakat-sozial.de](http://www.plakat-sozial.de). A comprehensive exhibition including the posters about the 1st World War, the posters about the 25th anniversary of the Peaceful Revolution and the Fall of the Berlin Wall has been opened at Leipzig's Westwerk and will end in September 2014. \*\*

*\*\*postponed for technical reasons*



Objekte der Ausstellung  
„Leipziger Verlage im I. Weltkrieg“:



Reclam-Bücher und ein Verkaufsautomat  
der 1920er Jahre

# II. Internationale Plakatausstellung Leipzig 2014

Commerzbank Leipzig



oben v. l. r.: Mario Fuentes, Ecuador; David Jimenez, Ecuador; Falko Mieth, Deutschland; Mina Bakliza, Serbien;  
unten links: Grit Fiedler, Jochen Fiedler, Klaus Schmidt, alle Deutschland unten rechts: Lex Drewinski, Deutschland



*Ein Inselbuch mit handschriftlichen Eintragungen  
(Ausstellungsobjekt)*



*oben links: Chen Yu, China;  
rechts: Alain Le Querrec, Frankreich;  
Luis Yanez, Mexiko;  
links unten: Fahti Yapar, Türkei,  
darüber Lex Drewinski, Deutschland*

9. August 2014 / 22. Jahrgang www.leipzigs-neue.de

**LEIPZIGS NEUE**

**Raketen sind keine Lösung**  
Die Alternative Nobelpreisträgerin Felicia Langer zu Nahost 2

**»Likezig« contra »Hypezig«**  
Ein Streit um des Kaisers Bart oder doch etwas mehr? 3

**Die Gedanken sind frei**  
Wem Bürger und Staatshörte sollen, aber nicht wollen. Foto: age 5

**Ein Fenster zum Nebel**  
Wolf Rüdiger Oßburg: Buch zum Ersten Weltkrieg 16

**Fußball, Fußball über alles**  
Reinhard Lochner über grünen Rasen und graue Politik 21

**2 Euro/ABO 1,80** LINKE MONATSZEITUNG FÜR POLITIK, KULTUR UND GESCHICHTE



**II. Internationale Plakatausstellung**  
Leipzig 2014 Internationale Plakate  
Anlässlich des Ausbruches des I. Weltkrieges

S. 12 - 13: Krieg und Kunst im Neuen Rathaus

Titelseite der Monatszeitung LEIPZIGS NEUE und darunter Doppelseite der Zeitung anlässlich der Eröffnung der II. Internationalen Plakatausstellung Leipzig 2014. Die Ausstellung in den Räumen der Commerzbank Leipzig ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Ausstellung „Leipziger Kulturverlage im I. Weltkrieg“ der Universität Leipzig.

12 • Titeltelthema

LEIPZIGS NEUE 8'14



Das Suchen und Finden einer universellen Sprache

Ein Projekt des Bundes mitteldeutscher Grafikdesigner und des Vereins zur Förderung visueller Kultur plakat sozial e. v.

Mehdi Mousavi, Iran

LEIPZIGS NEUE 8'14

Titeltelthema • 13



**Widerspruch:** Einerseits Festleuchter und gestemperter Boden. Andererseits 50 Plakate über das Draußen, das Menschen in 20. Jahrhundert mit System erschufen.  
**Zuspruch:** Einerseits eine Reservenarbeit, annähernd 150 Plakate aus der ganzen Welt zu suchen, zu bewerten, und am Ende einige von Digitalen als Druckplakat der realen Bereicherung anzusehen.  
Andererseits, es hat gekostet. Wer sich Zeit zum Suchen nimmt, kommt müde und nachdenklicher aus dieser Ausstellung im Foyer des Neuen Leipziger Rathauses.  
Foto: Bernd Eißner

Gerit Wunderlich, Deutschland

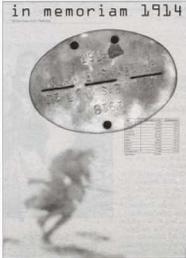
**Aber man haßt und kämpft weiter mit der gleichen gefährlichen Leidenschaft. Es ist ein Haß geworden von System zu System, von Partei zu Partei, von Klasse zu Klasse, von Rasse zu Rasse, von Ideologie zu Ideologie.**

**... Das heißt aller Vaterländer, die Soldaten dieses Vaterlandes die besten aller Soldaten, seine Feldherren die tüchtigsten aller Feldherren seien. Daß unser Volk im Laufe der Geschichte immer im Recht war, und mit allem, was es tut, weiterhin immer im Recht bleiben werde.**

**... Daß seit viertausend Jahren ein Volk das andere beraubt, bekriegt, bestiehlt, unterjocht, daß die Menschheit eigentlich gar nicht vorwärtskommen ist, sondern immer noch im Kreise in dem alten Blutsumpf herumtaumelt...**

**Rückfälle, so muß die Geschichte von morgen die unseren ewigen Aufsteiger sein, eine Geschichte der menschlichen Zivilisation...**

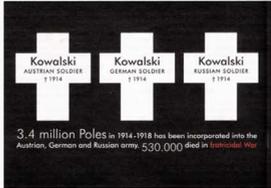
Referat: Heinz 1918



Klaus Lubina, Deutschland



Wang Qiang, China



Ezbieta Chojna, Polen



Ulrich Strube, Deutschland



Internationale Plakatkunst zum Ersten Weltkrieg ist in einer Ausstellung in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses zu sehen.

Foto: André Kemper

## Plakate wider das Vergessen

Künstler aus aller Welt stellen im Neuen Rathaus ihre Sichten auf den Ersten Weltkrieg aus

VON MATHIAS ORBECK

Kowalki ist auf jeden der drei Kreuze zu lesen. Der Name steht für jeweils einen Soldaten aus Österreich, Deutschland und Russland. Vier Jahre, 17 Millionen Tote lautet die Botschaft auf einem weiteren Plakat. Eine Gasmaske wird mit den Worten „Never forget“, also „Niemand vergessen“, ergänzt. Das sind drei Beispiele für Plakate, die an das Jahr 1914 und den Ausbruch des Ersten Weltkriegs erinnern.

Das scheint zwar lange her, ist jedoch auf mörderische Weise aktuell. Krieg und bewaffnete Konflikte gibt es auch 100 Jahre später überall auf der Welt. Daran wollen der Bund mitteldeutscher Grafikdesigner sowie der Verein zur För-

derung visueller Kultur plakat-sozial aufmerksam machen. Sie haben Künstler aus aller Welt aufgerufen, ihre individuellen Sichten auf 100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkrieges zu verarbeiten. Die besten 100 Werke sind nun in einer Ausstellung im Neuen Rathaus sowie zusätzlich in der Commerzbank sowie im Hörsaal in der zweiten Etage der Universität Leipzig zu sehen.

Das Besondere: Der Wettbewerb ist über eine Internetplattform gelaufen. Die ist gegründet worden, nachdem Dominik Brunner, der sich im September 2009 auf einem Bahnsteig der Münchner S-Bahn schützend vor eine Schülergruppe stellte, in aller Öffentlichkeit zu Tode geprügelt worden war. Seitdem gibt es unter dem gemeinsamen Signum „pla-

kat sozial“ eine ideale Gruppe internationaler Plakatkünstler, die Arbeiten zu verschiedenen Themen austauschen. Wie nun zum Ersten Weltkrieg.

Für die Ausstellung wurden die Plakate, die es ansonsten materiell nicht gibt, eigens vergrößert. Über den Grafikdesigner-Bund können sie außerdem bestellt werden. „Mich hat am meisten überrascht, dass die Plakate universell sind und überall auf der Welt verstanden werden. Das ist ein gutes Zeichen für ihre Qualität“, lobte Kulturamtsleiterin Susanne Kucharski-Huniat, die die große Anzahl chinesischer Einsendungen hervorhob, gestern zur Eröffnung. Das hörten etliche der anwesenden Künstler gern. „Viele bilden sich ein, das Plakat ist tot. Oder es müsse nur dem Kommerz

dienen“, betonte Grafiker Jochen Fiedler. Dabei gebe es viele renommierte Künstler, die sich mit diesem Medium beschäftigen. „Auch in Leipzig entsteht heute noch richtige Kunst – nicht nur Trivialwerbung irgendwelcher Agenturen“, ergänzte Maler und Grafiker Ulrich Strube, der dem Bund mitteldeutscher Grafikdesigner vorsteht. Er lädt die Leipziger ein, sich in den Ausstellungen davon selbst ein Bild zu machen.

Das nächste Projekt ist übrigens bereits in Vorbereitung. Entstanden sind beim jüngsten Wettbewerb ebenfalls Plakate zu „25 Jahre Fall der Berliner Mauer“, die im Oktober/November ausgestellt werden.

➔ [www.plakat-sozial.de](http://www.plakat-sozial.de)

Anlässlich der Ausstellungseröffnung im Leipziger Rathaus veröffentlichte die Leipziger Volkszeitung einen Beitrag von Mathias Orbeck



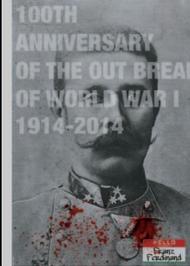
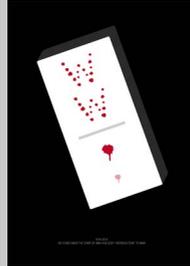
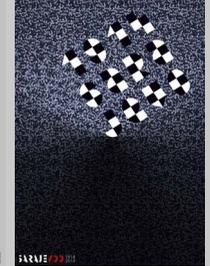
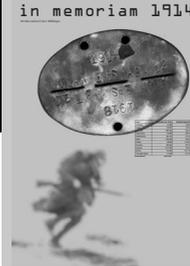
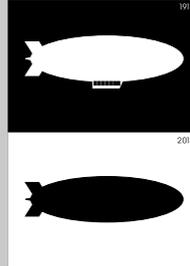
# Veranstaltung

Am 1. September 2014 erinnerten Leipziger Bürger in einer kleinen öffentlichen Veranstaltung vor der Leipziger Oper auf dem Augustusplatz an den Ausbruch des I. Weltkrieges vor 100 Jahren. An der traditionsreichen Stelle der Montagsdemonstrationen konnten acht Plakate im Rahmen dieser Veranstaltung gezeigt werden. Sie warben für den Besuch der II. Internationalen Plakatausstellung, die nur wenige Schritte gegenüber entfernt, im Hörsaal der Universität Leipzig zu sehen war.



# Plakate,

die als Teil der II. Internationalen Plakatausstellung in den Räumen der Commerzbank Leipzig gezeigt wurden



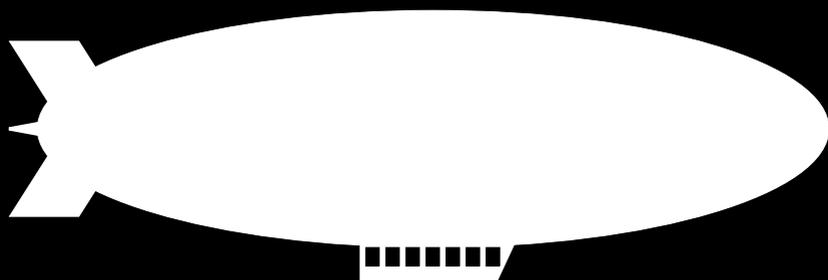


# WORLD WAR I

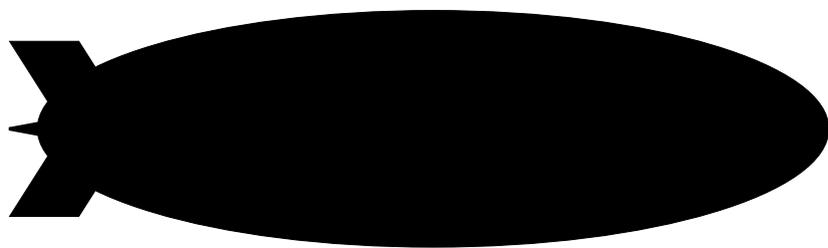


100 YEARS

1914



2014

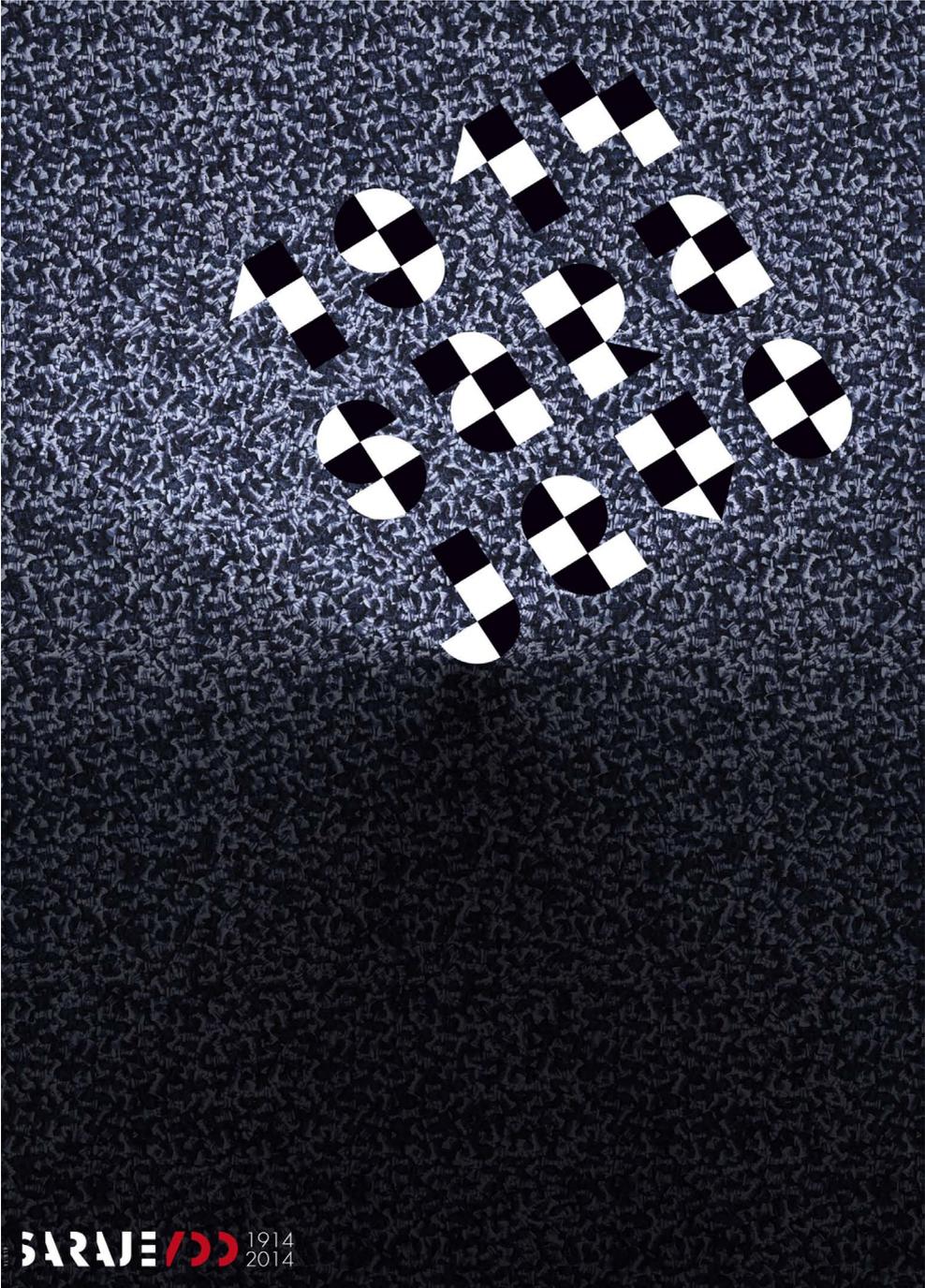


# in memoriam 1914

100 Jahre Ausbruch des I. Weltkrieges



| Land               | Gesamtzahl der Toten | Bevölkerungsanteil |
|--------------------|----------------------|--------------------|
| Australien         | 61.928               | 1,38 %             |
| Belgien            | 120.637              | 1,63 %             |
| Frankreich         | 1.697.800            | 4,29 %             |
| Griechenland       | 176.000              | 3,67 %             |
| Großbritannien     | 994.134              | 2,19 %             |
| Italien            | 1.240.000            | 3,48 %             |
| Kanada             | 66.944               | 0,93 %             |
| Rumänien           | 680.000              | 9,07 %             |
| Russland           | 3.311.000            | 1,89 %             |
| Serbien            | 725.000              | 16,11 %            |
| Vereinigte Staaten | 117.465              | 0,13 %             |
| Deutschland        | 2.037.000            |                    |



1914  
2014  
SARAJEVO



1914-1918...WWI-THE BEGINNING OF A MADNESS

# KRUPP ✚ KRUPPEL

1914

1918

KRIEGSGEWINNE **STIEGEN** MILLIONENFACH

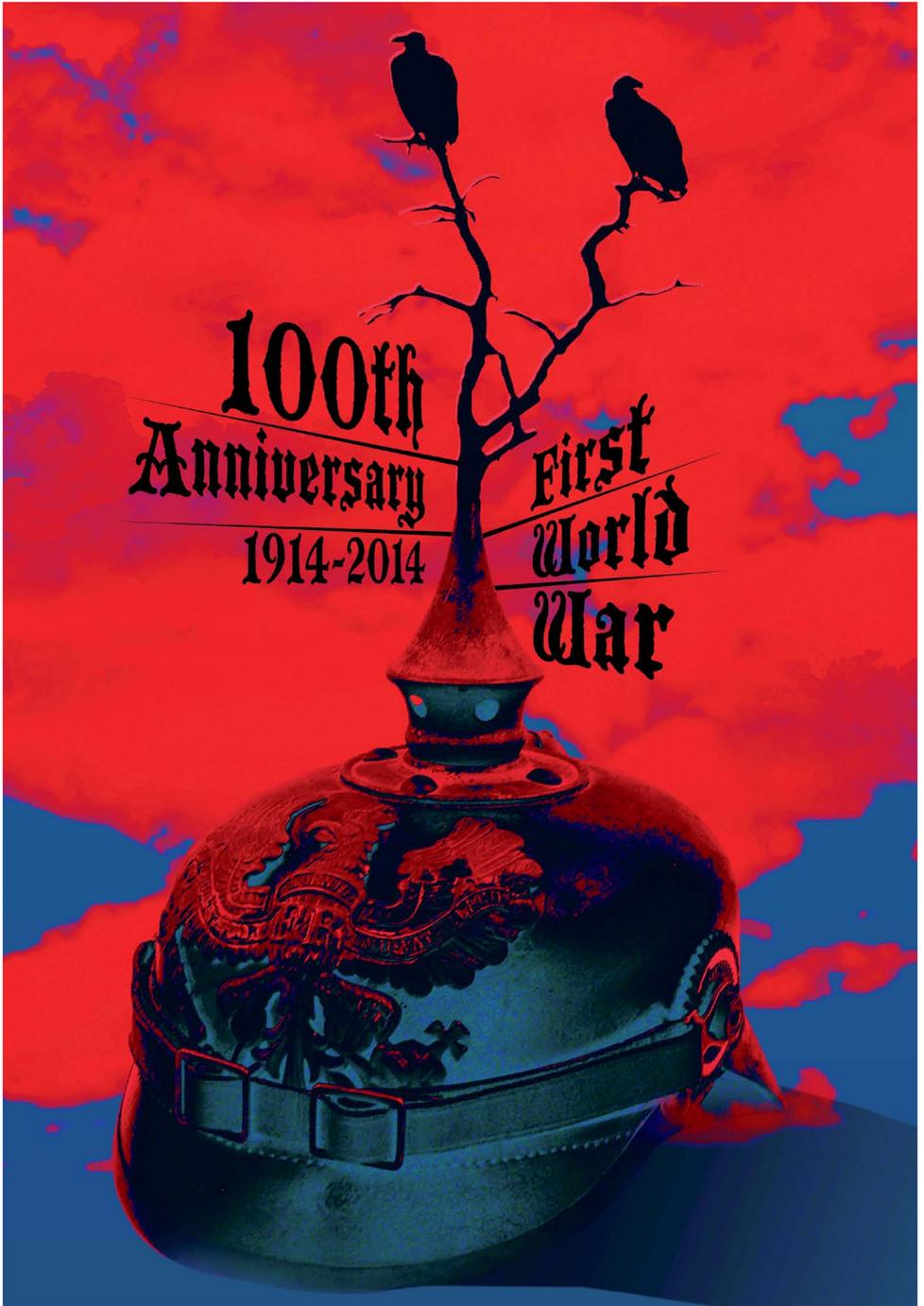
MILLIONEN SOLDATEN **FIELEN**



Klaus Schmidt 2014



David Jimenez Ecuador





# 4 JAHRE

† 17 MILLIONEN

1914 // 2014

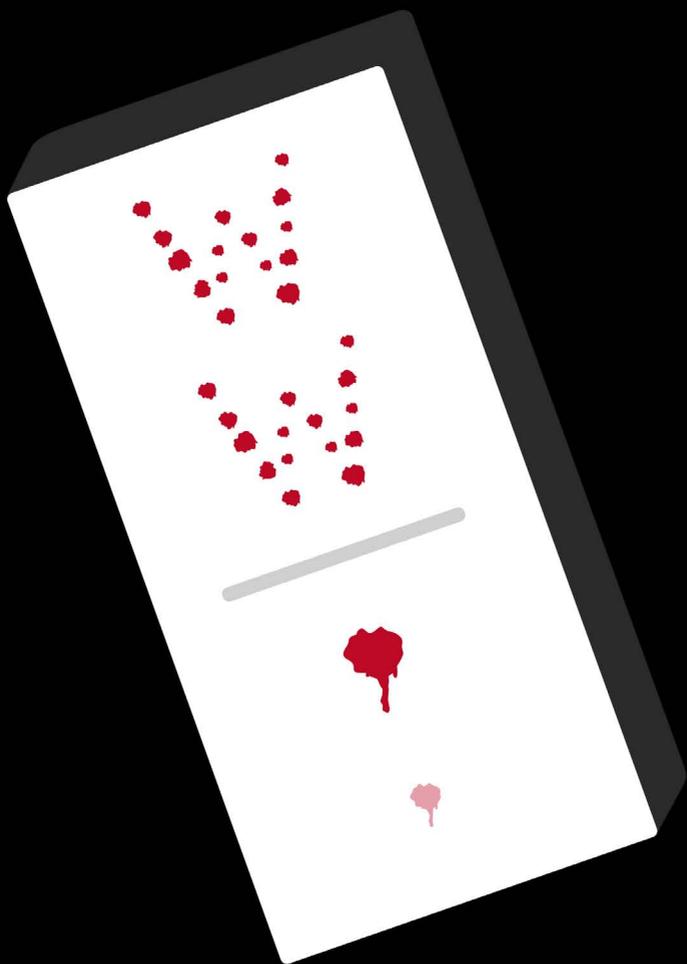


+ 7 MILLIONEN GETÖTETE ZIVILISTEN



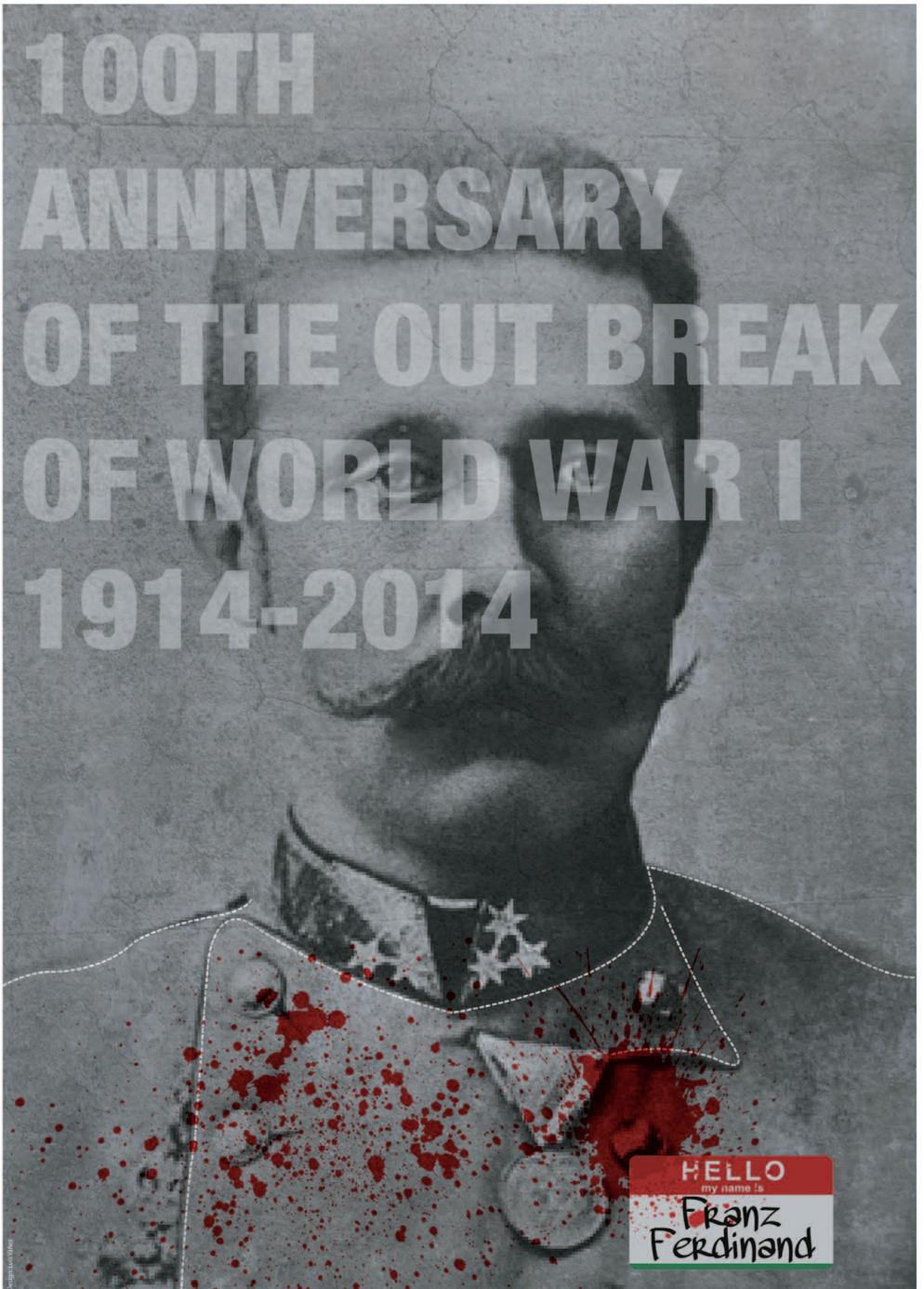
K 1914-1918. R W I E L T  
R I E L G T





1914-2014  
100 YEARS SINCE THE START OF WWI-A BLOODY "INTRODUCTION" TO WWII

# 100TH ANNIVERSARY OF THE OUT BREAK OF WORLD WAR I 1914-2014



Copyright © 2014





Dieser Katalog entstand im Auftrag des Bundes mitteldeutscher Grafiker und  
des Vereins zur Förderung visueller Kultur plakat-sozial e.V.

Jochen Fiedler